

Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegetem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



07. Jahrgang

Freitag, den 16. September 2022

Nr. 09/2022



Einladung ins Baruther Gewerbegebiet

2. Tag des offenen Gewerbegebietes mit Ausbildungs- und Jobmesse

Samstag, 17. September 2022

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

binderholz

Brandenburger
Unternehmensgruppe

CLASSEN

RAUCH



PFLEIDERER

TF
LANDKREIS Teltow-Fläming
unser Land ist stark - auch mit den Teltow-Flämingern

jobcenter
Teltow-Fläming

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Potsdam

connect

BRANDENBURG
Deine Chance



Foto: HWW Markt- und Wirtschaftsforschung Berlin-Brandenburg

Kostenloser Busshuttle ab Bahnhof Baruth/Mark ins
Gewerbegebiet

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 21. Oktober 2022; Anzeigenschluss ist der 11. Oktober 2022



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo - Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr

Mi geschlossen

Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Fr von 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

allgemeine Verwaltung/ Standesamt

Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Eine telefonische bzw. schriftliche vorherige Terminabsprache ist wünschenswert!

Bitte beachten Sie zudem weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m beim Betreten der Verwaltung.

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 6
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 20
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 20
Veranstaltungen	Seite 22

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen

Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....
.....
.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.



Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Gesundheit und Wohlergehen.

am 16.09.	Frau Gisela Niechciol Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 18.09.	Frau Liesbeth Kasche Papitz	zum 85. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerda Pannicke Dornswalde	zum 85. Geburtstag
am 24.09.	Frau Heidemarie Schüller Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 26.09.	Frau Anni Fuchs Baruth/Mark	zum 95. Geburtstag
am 30.09.	Frau Else Beißer Klasdorf	zum 85. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Happe Baruth/Mark	zum 100. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Dahms Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 08.10.	Frau Trientje Tinge Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 09.10.	Frau Rita Pötzschick Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 12.10.	Frau Hildegard Jeserigk Baruth/Mark	zum 95. Geburtstag
am 12.10.	Frau Gisela Ehrlich Petkus	zum 80. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Eberhard Leiter Papitz	zum 70. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Fritz Pögel Klein Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Michael Kaiser Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 18.10.	Frau Marita Wuthe Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 20.10.	Frau Jutta Grohmann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 21.10.	Frau Angelika Albrecht Radeland	zum 70. Geburtstag



Foto: fotolia.com

Hinweis:

Das MVZ wird ein neues Praxisverwaltungsprogramm erhalten. Wir erhoffen uns davon einen flüssigeren Praxisablauf und eine Verkürzung der zum Teil wirklich langen Wartezeiten für unsere Patienten, aber auch die Umsetzung der Richtlinien zur Einführung der elektronischen Patientenakte, der elektronischen Arbeitsunfähigkeitserklärung und des elektronischen Medikamentenplanes. Dafür ist es leider erforderlich, das **MVZ vom 01.11. bis 04.11.2022 zu schließen**. In dieser Zeit findet die Umstellung der Software, die Schulung des Praxispersonals und die Datenübernahme der Patientenakten statt. Wir bitten unsere Patienten bereits jetzt, sich eventuell notwendige Medikamente bis zum 27.10.2022 verschreiben zu lassen. In dringenden Notfällen ist natürlich Frau Dr. Stubbe als Vertretungsärztin Ihre Ansprechpartnerin. Informationen zum MVZ können Sie jederzeit unter www.gesund-in-baruth-mar.de erhalten.

Ihr MVZ Baruth/Mark

Dankeschön an unseren Dr. Peter Bischof – ab Oktober darf er endlich in den (Un-) Ruhestand!

Unser MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum Baruth/Mark) feiert am 01.10.2022 seinen Ersten Geburtstag und gleichzeitig wird unser Landarzt Dr. Peter Bischof mit seinen 85 Jahren seinen allerersten Tag Rente genießen! Wir möchten uns sehr herzlich bei ihm bedanken, denn er hat uns in diesem ersten Jahr stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden: den neuen Ärztinnen und Ärzten, den Schwestern und auch der Geschäftsleitung. Nun wird unser Dr. Bischof am 30.09.2022 seinen letzten Arbeitstag im MVZ haben. Aber wir sind uns sehr sicher, dass wir auch weiterhin seine Unterstützung und Hilfe in Anspruch nehmen dürfen, sei es als Vertretung von Ärzten oder auch mit weiteren wertvollen Tipps. Uns ist bewusst, dass es für unseren Doktor ein schmerzlicher Abschied ist, denn er war sein ganzes Leben, sozusagen wortwörtlich Tag und Nacht für seine Patienten da. Er hatte stets ein offenes Ohr für die großen und kleinen Probleme seiner Patienten, die er oft schon von Kindesalter an – über mehrere Generationen hinweg kannte und behandelte. Nun wünschen wir Herrn Dr. Bischof alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen und wünschen uns, dass er weiterhin „ein Auge“ auf unser MVZ haben wird. Solange wir noch in seiner Praxis sein dürfen, wird ihm das sicherlich bereits nach dem täglichen Aufstehen gelingen. Wir wünschen vor allem aber Gesundheit und viele schöne Erlebnisse, nun endlich ohne Pflichten, Aufgaben und Verantwortung für die vielen Patienten. Das übernehmen nun sehr gerne unsere drei Ärzte, Frau Dr. med. J. Berger, Herr Fabian Bornkessel und Herr Chr. Herrmann. Unsere Ärztin Frau Dipl. med. R. Nass wird uns leider auch verlassen, sie ist sehr vielen Patienten ans Herz gewachsen und wir bedauern sehr, dass sie uns ab 01.10.2022 nicht mehr zur Verfügung steht, haben aber vollstes Verständnis, dass sie ebenfalls verdient kürzertreten möchte und dem MVZ nicht mehr zur Verfügung steht.



Herr Dr. Bischof, fotografiert von Frau Karin Wuschke



das gesamte MVZ-Praxisteam vom 1 Jahr bestehenden MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum Baruth/Mark)

In diesem Sinne wünschen wir als Geschäftsleitung und auch im Namen des Bürgermeisters, Herrn Ilk, Frau Nass und Herrn Bischof persönlich alles Gute, bleiben Sie gesund und genießen Sie Ihren neuen Lebensabschnitt! Und unseren Ärzten und dem Schwesternteam mit unserer Servicekraft Frau Raschke wünschen wir ganz viel Elan und Kraft für das zweite MVZ Jahr – und ab Sommer 2023 hoffentlich in größeren Räumlichkeiten!

Katrin Becker
Geschäftsleitung

Das Bauamt informiert

Bauprojekt Straßenbeleuchtung in Petkus:

Die Elektro-Fachfirma „Elektro- und Blitzschutz Wäsche GmbH“ aus 14913 Meinsdorf hat für das Bauprojekt den Zuschlag erhalten und plant ab dem 26.09.2022 mit den Arbeiten zum Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung im Bereich der Schenkendorfer Straße/Siedlung/Mühlenblick zu beginnen. Sofern die bisherigen Lieferzusagen der Leuchtenlieferanten auch weiterhin Bestand haben, sollen die Arbeiten bis spätestens Dezember abgeschlossen sein.



Baruth/Mark
Karsten Wittke, Koordinator
kommunaler Entwicklungspolitik und
Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stadt Baruth/Mark

Die Baruther Arena zum Reflektieren

Am Samstag, den 27. August, fand in der Alten Schule die Auftaktveranstaltung zu dem dreijährigen Projekt des Kunst- und Kulturvereins statt. Die Themen Wasser, Holz und Sand greifen Ressourcen auf, die den Ort Baruth prägen – und bilden die Grundlage für eine Trilogie, die sich von 2023 – 25 mit diesen Materialien aus künstlerischer Sicht auseinandersetzt.

Cirka 50 Teilnehmer/innen trafen sich für eine erste Bestandsaufnahme in der Alten Schule – sowohl in dem Ausstellungsraum der historischen Turnhalle als auch in der eigens für das Projekt geschaffenen „Arena zum Reflektieren“. Dialogarchitektur, Kunstwerk, Freiraumgestaltung – zwei begrünte Erdhügel mit eingefügten Sitzstufen bilden für die nächsten drei Jahre einen Freiraum für Diskussion und Aktivität, geschützt unter Bäumen, mitten auf dem ehemaligen Schulhof der Alten Schule.

Das Programm war breit gefächert und hat mit gut verständlichen und informativen Vorträgen die Spannbreite und unterschiedlichen Perspektiven der Themenjahre für die künstlerische Auseinandersetzung umrissen:

Von der Autorin des berühmten Berliner Badeschiffs, der Künstlerin Frau Prof. Susanne Lorenz, in dem Themenbereich Wasser dann zu dem Material Sand – mit einer Einführung von Herrn Dr. Georg Goes zu „Sand und Glas“. Holz wurde durch die Oberförsterei Baruth mit Herrn Heiko Fritzsche regionalbezogen mit „Wald und Holz in Baruth“ vorgestellt und die Künstlerin Frau Prof. Heike Klusmann von der Universität Kassel hat das „Holzfaden-Forschungsprojekt“ vorgestellt. Das Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung in Potsdam wurde durch Frau Dr. Ira Matuschke mit dem Beitrag zu „Wasser in Brandenburg“ vertreten. Mit diesem Institut arbeitet in Rahmen der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg die Kommune Baruth/Mark in der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Kommunen zusammen.

Für die Global Nachhaltige Kommune Baruth/Mark stellt dieses ambitionierte Projekt des Kunst – und Kulturvereins über den Zeitraum von drei Jahren eine Bereicherung des aktuellen Nachhaltigkeitsdialoges aus einer fachübergreifenden Perspektive der künstlerischen Sicht dar – einer Sichtweise die innovative Impulse in die teilweise schwerfälligen Debatten von Regionalplanung und Landesnachhaltigkeitsstrategien bringen wird. Selbst von der die Brandenburger Nachhaltigkeitsdiskussion koordinierenden Staatskanzlei wird inzwischen von einem notwendigen „Kulturwandel in der Nachhaltigkeit“ gesprochen – eine Chance die in Baruth/Mark in den kommenden drei Jahren durch die Themen- Ausstellungen des Kunst- und Kulturvereins Alte Schule Baruth e.V. gerne aufgenommen und mit neuen Sichtweisen angereichert wird.

Die „Baruther Arena zum Reflektieren“ in 2022 wurde durch eine Projektförderung der Baruther Stadtstiftung und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse ermöglicht.



Der Vortrag von Dr. Georg Goes „Sand und Glas“ in der neu geschaffenen „Arena zum Reflektieren“ auf dem ehemaligen Schulhof der Alten Schule



Der Vortrag von Prof. Susanne Lorenz in der historischen Turnhalle der Alten Schule



10 Jahre Städtepartnerschaft Baruth–Murun, eine Delegation kommt mit vielen Ideen aus der mongolischen Provinz Khuvsgul zurück



Handwerker Fortbildungszentrum in Murun

Quelle: MAZ/Jutta Abromeit

Als Vorsitzender der SVV Baruth/Mark konnte ich mich nach 2016 erneut von der wirkungsvollen Entwicklungshilfe im Rahmen unserer Städtepartnerschaft vor Ort informieren. Die über die UN-Charta Nachhaltigkeit geförderte Zusammenarbeit ist der Leuchtturm mongolisch-deutschen Partnerschaften, bestätigte uns die stellvertretende deutsche Botschafterin in der Mongolei, Regina Rutenberg. Sie betonte: „Was Sie auf den Weg gebracht haben, ist beispielhaft.“

Nyamdavaa Baata, Stadtverordnetenvorsitzende in Murun, und Idermunkh Dorjkandh, der stellvertretende Bürgermeister, begleiteten unsere Delegation 5 Tage lang durch Murun und die Provinz Khuvsgul. Die Gastgeber stellten eine Jubiläumsfeier auf die Beine, welche uns sehr beeindruckte. Viele Muruner aller Altersklassen waren auf das Gelände des Handwerker Fortbildungszentrum eingeladen. Dieses Zentrum ist eines unserer Projekte der Entwicklungshilfe.



Einweihung Baruther Straße in Murun anlässlich der Jubiläumsfeier

Quelle: MAZ/Jutta Abromeit

Gansukh Ts., 8 Jahre Bürgermeister von Murun war einer der wichtigsten Partner für uns. Er sagte beim Empfang der Provinzregierung: „Das ist eine tolle, große Geschichte. Nicht nur für Baruth-Murun, nicht nur für Mongolei-Deutschland, sondern auch für die Zusammenarbeit von Asien und Europa über alle gegenwärtigen politischen Schwierigkeiten hinweg.“

Das aktuellste Projekt Abfallmanagement hat sogar einen prominenten Partner, den Vorsitzenden der Grünen Partei in der Mongolei Boum-Yalagch Olzod, der uns bei der Reise als Dolmetscher zur Seite stand. Im Bereich Metallbearbeitung der Muruner Berufsschule werden die Sammelbehälter für den Abfall gefertigt. Diese sind in den Wohnvierteln und Jurtengebieten von Murun aufgestellt. Die eingesammelten Reststoffe werden von kleinen Betrieben der Region weiterverarbeitet.



Vorstellung Abfallsammelbehälter in der Muruner Berufsschule

Quelle: MAZ/Jutta Abromeit

Um das Projekt nachhaltig zu entwickeln, vergab die Deutsch-Mongolische Stiftung für kommunale Entwicklung, anlässlich der Jubiläumsfeier, an Soydmaa Zorigt von der Stadtverwaltung Murun ein Stipendium für ein Abfallmanagement-Studium.

Es gibt für uns viel auszuwerten und zu organisieren. Schon im Oktober kommt eine Muruner Delegation zu einem Arbeitsbesuch nach Baruth. Gleichzeitig findet die 4. Wasserkonferenz in Murun statt.

Neben den Jobs und Pflichten als Stadtverordnete wollen unsere mitgereisten Landwirte D. Schacht und H. Tinge den landwirtschaftlichen Erfahrungsaustausch ankurbeln. Die mitgereiste Landschaftsarchitektin K. Schacht sieht eine Aufgabe darin, das Muruner Viertel mit der frisch benannten Baruther Straße zu einem Vorbild für ein attraktives nachhaltig und energetisch autarkes Stadtgebiet zu entwickeln. Weiterhin wollen wir einen regen Schüleraustausch organisieren. Ich möchte mich als frisch ernannter Ehrenbürger der Provinz Khuvsgul und als Forstmann um einen Waldgürtel um Murun und um eine Zusammenarbeit bei der Forstwirtausbildung kümmern.

Den Großteil der angefallenen Reisekosten wurde von der deutsch-mongolischen Stiftung für kommunale Entwicklung und vom Verein Khuvsgul Club Germany e.V. finanziert. Ein kleiner Teil kam aus dem Haushalt der Stadt Baruth/Mark. Die Finanzierung ging aber nicht zu Lasten der weiteren Entwicklung der Stadt Baruth/Mark mit den dazugehörigen Ortsteilen.

Michael Ebell

Vorsitzender Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Liebes Kitateam der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht, wir möchten „Danke“ sagen.

Kneipp-Kita
Spatzennest Groß Ziescht
Groß Zieschter Dorfstraße 6
15837 Baruth/Mark



- Danke - für 8 wundervolle Jahre, in denen unsere Kinder keine bessere Begleitung auf ihrem Weg zum Schulkind hätten haben können.
- Danke - für eine warmherzige, liebevolle, ehrliche und wertschätzende Erziehung unserer Kinder.
- Danke - für unvergessliche Bühnenmomente, die uns lachen und weinen, staunen und vor Stolz platzen ließen.
- Danke - für hunderte Herzmomente, wenn an den Mutter- und Vater- tag, Ostern, den Kindertag, die Jahreszeiten oder Weihnachten gedacht wurde.
- Danke - für bewundernswerte Bildungsarbeit, Naturerleben, Schneestapfen, Saunieren, Blumenpflanzen oder Kletterabenteuer.
- Danke - dafür, dass die Kneipp Kita Spatzennest nur schöne Erinnerungen hinterlässt.



Ida, Michl und ihre Eltern wünschen Ihnen alles Gute und sagen nicht Tschüss, sondern „Auf Wiedersehen“

Einladung

zum „Tag der offenen Tür“ in der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht am 14. Oktober 2022

Einen Kneipp-Aktionstag veranstaltet die Kneipp Kita Spatzennest am 14.10.2022 von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Wir bieten unseren Besuchern ein Aktions-Programm für das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Unsere Angebote:

- Besichtigung und Präsentation unserer Einrichtung
- Kneipp-Anwendungen
- Kuchen- und Snackbüfett
- Fackelumzug mit musikalischer Begleitung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Besuchen Sie uns im Internet: www.kita-gross-ziescht.de



Ferienlager Zootzen

In diesem Jahr konnten wir wieder unsere Ferienlagerfahrt nach Zootzen durchführen. 36 Kinder freuten sich auf eine schöne Zeit. Am 18. Juli starteten wir. Das Wetter bescherte uns superheiße Tage, an denen wir sehr viel baden waren., aber auch schöne Ausflüge unternommen haben. Eine Kanufahrt, Floßbau und Nachtwanderung stand wie immer auch auf dem Programm, Ein besonderes Highlight war unser Besuch im Eberswalder Freizeitpark mit einem schönen Wasserspielplatz, einer Riesenrutsche und sogar einem Hexenhäuschen. Bei 35 Grad Celsius war aber auch an diesen Tag das Element Wasser am schönsten. Am 22. Juli ging es wieder erschöpft, aber glücklich nach Hause.

Kinder und Erzieher von Hort PfiFFikus



Grundschule Baruth

Einschulung in der Grundschule Baruth/Mark



KLASSE 1B, LINKS FRAU RODEWALD, RECHTS FRAU FISCHER

Foto: Enrique Baserga

Für 50 Kinder und ihre Angehörigen aus der Gemeinde Baruth/Mark war Samstag, der 20. August 2022, ein ganz besonderer Tag. Schulleiterin Frau Fischer, die jeweiligen Klassenlehrerinnen Frau Timm (1a) und Frau Rodewald (1b), die Horterzieherinnen Frau Müller und Frau Schönfeld sowie Frau Binder und Frau Leach empfangen die Kinder und ihre Gäste nach Klassen getrennt in der Aula, die vom gesamten Kollegium bunt geschmückt mit Zuckertüten, Wimpelketten und Buchstaben- und Zahlenfiguren sehr einladend wirkte.

Das musikalische Programm, von Frau Giese und Herrn Lehmann für die Kinder, Eltern und Angehörigen sehr abwechslungsreich und ansprechend gestaltet, lud zu einer Reise vom Abschied aus der Kitazeit über den Mut zur Eigenständigkeit mit einer Melodie aus dem „König der Löwen“ bis hin zu einem Mitmachlied ein. Alle Kinder klatschten und stampften begeistert mit und hörten auch gern Frau Fischer zu, die die Geschichte vom „Löwen, der nicht schreiben konnte“, vorlas und gleichzeitig mit an die Wand projizierten Bildern begleitete.

Nachdem jedes Kind aufgerufen und offiziell in die Grundschule Baruth/Mark aufgenommen worden war, durften die Klassen zum ersten Mal mit ihrer Klassenlehrerin ihren Klassenraum begehen, der liebevoll vorbereitet auf sie wartete.

In der Zwischenzeit versammelten sich die Eltern und Angehörigen im ballongeschmückten Flur und standen Spalier, um ihren Kindern die heiß ersehnten Zuckertüten zu überreichen.

Nach einem geselligen Beisammensein ringsum das grüne Klassenzimmer im Schulhof, bei dem auch das erste Klassenfoto mit der Klasse 1b entstand, strömten alle fröhlich auseinander, um im privaten Kreis die Einschulungen der Kinder zu feiern.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Programmgestaltern, nicht zu vergessen den Musikern der Musikschule Fröhlich, die sich mit viel Elan und Spielfertigkeit bei unserer Einschulungszeremonie eingebracht haben.

Wir freuen uns auf ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2022/2023 mit allen Schülerinnen und Schülern!

Das Team der Grundschule Baruth/Mark

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf
(Petkus, Charlottenfelde)

Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Tel.: 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de





Freizeittreff

Oktober 2022

Familienzentrum

Baruth/Mark
Schulsozialarbeit

Familienzentrum

Sport & Spiel & Tanz für Kinder

Spielen, sporteln, lachen und tanzen können Kinder während unserer Bewegungskurse unter fachlicher Begleitung. Eltern und Großeltern sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch für eine kleine Eltern- bzw. Großelternpause, während die Kleinen das Miteinander mit den anderen Kindern genießen, ist bei einer Tasse Kaffee oder Tee gesorgt.

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren:

Jeden Di. von 14:15 bis 15:30 Uhr

Für Kinder von 2 bis 4 Jahren:

Jeden Do. von 15 bis 16 Uhr

Achtung: Vom 24.10. bis zum 04.11. finden die Bewegungskurse nicht statt.

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte jeweils bis zum Vortag.

Krabbelgruppe

Herzlich eingeladen zur Krabbelgruppe sind junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Die Krabbelgruppe ist ein wunderbarer Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Austausch miteinander in angenehmer Atmosphäre.

Jeden Fr. von 10 bis 11:30 Uhr

Hatha-Yoga

für Anfänger und Mittelstufe.

Jeden Mo. von 17:30 bis 19 Uhr

Jeden Mi. von 18:30 bis 20 Uhr

Kosten pro Teilnehmer:in: Ser-Karte: 65 Euro,

10er-Karte: 120 Euro, Drop-In: 14 Euro

Anmeldungen bitte bei Kursleiterin Katja

Niesler unter: Tel.: 0151.70 16 18 21

E-Mail: katja.niesler@gmx.de

Wir sind für Sie/euch da!

Bei Kummer und Sorgen oder zu entlastenden Einzel- bzw. Familiengesprächen setzen wir uns umgehend mit Ihnen/dir in Verbindung.

Bitte kontaktieren Sie/kontaktiert uns!

Kontakt: Katrin Noack

Telefon: 033704.672 06

E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Pilates

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining zur Stabilisierung, Kräftigung und Dehnung der Tiefenmuskeln. Das Training verbessert die Körperhaltung, die Flexibilität wird erhöht und die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert. Pilates beugt Rückenschmerzen vor und verleiht ein neues, besseres Körpergefühl.

Kursleiterin Sabrina Kunz

(Pilates-Lehrerin seit 2011)

Jeden Fr. von 17 bis 18 Uhr (Start am 14.10.)

Kosten: 8 bis 12 Euro pro Teilnehmer:in

(je nachdem was gegeben werden möchte/kann)

Anmeldungen bitte bis Donnerstag davor.

Eltern-Runde

Geschwisterbeziehungen

Engste Vertraute, größte Streithähne:

Geschwisterbeziehungen sind nicht immer nur harmonisch. Dieser Info-Abend ermutigt Eltern dazu, Konflikte unter Geschwistern liebevoll zu begleiten. Dozentin: Kathrin Ellenrieder

Infoveranstaltung in Kooperation mit

der Volkshochschule Teltow-Fläming.

Do., 06.10. von 18:30 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 01.10.

Little Music Monkeys

Babys und Kleinkinder lieben Musik und Gesang! Noch schöner ist es nur, gemeinsam mit anderen Kindern zu singen. Kommt vorbei und lasst uns mit einer Runde englischer Kinderlieder zusammen ins Wochenende starten. Wir wollen zu fröhlicher Musik singen, hüpfen, tanzen und neue Freunde finden. Willkommen sind Familien mit Babys und Kleinkindern bis 4 Jahre. Englischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt.

Sa., 08.10. und 22.10. von 10 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Familie

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz). Mit Bewegungsspielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen, möchten wir einen geselligen Ausgleich an der frischen Luft schaffen.

Mo., 10.10. von 16 bis 17 Uhr

Kreativ-Werkstatt „Kastanien, Blätter usw.“

Es wird bunt und lustig! Wir wollen immer wieder etwas Neues ausprobieren und gemeinsam basteln und kreativ sein. Wir freuen uns sehr auf Familien mit Kindern von 3 bis 9 Jahren.

Mo., 17.10. von 15:30 bis 17 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Kind

Anmeldungen bitte bis Freitag davor.

Eltern-Runde

Einschlafen, Durchschlafen, Ausgeschlafen

Wenn Kinder nur schwer einschlafen, nachts mehrmals aufwachen oder ins elterliche Bett wandern, kann das kräftezehrend für Eltern und Kinder sein. Ein strukturierter Tag und abendliche Rituale können Abhilfe schaffen. In dieser Eltern-Runde, innerhalb der Krabbelgruppe, erhalten Eltern hilfreiche Tipps, wie Sie ihren Kindern insbesondere das Ein- und Durchschlafen erleichtern und einen erholt Schlaf fördern.

Eltern-Runde in Kooperation mit dem Netzwerk gesunde Kinder Teltow-Fläming und der Erziehungs- und Familienberatung der AWO.

Fr., 21.10. von 10 bis 11:30 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 14.10.

Schulsozialarbeit

Kreativ-AG

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern im Grundschulalter in den Räumlichkeiten der Grundschule.

Mi., 12.10. von 14 bis 15:30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kleines Kochstudio

Eine leckere Mahlzeit bereiten wir uns in der Lehrküche der Oberschule mit Kindern im Grundschulalter zu und lassen es uns dann gemeinsam schmecken.

Mi., 19.10. von 14 bis 15:30 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter **0151.50 76 06 46** oder im Büro der Schulsozialarbeit unter **033704.67 01 75** erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und bietet euch ihre Unterstützung an.



Freizeittreff

Angebote während der Öffnungszeiten von Mo. bis Fr. jeweils von 12 bis 18 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto- und Videoprojekte, Quatschrunden mit Peter.

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz: Lerne, wie du dich im Cyberspace am besten zurechtfindest und erlange bei uns den Führerschein für das Internet. Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon oder im Freizeittreff. Dauer ca. 60 Minuten (für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Beratung zur Nutzung von Social-Media-Plattformen, Cybermobbing und mediengestützter Eltern-Kind-Projekte, wie z. B. Geocaching, Gaming etc. Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.

Herbst-Ferien mit dem SPI-Team

Ausflug Natursportpark Blankenfelde

Gemeinsam fahren wir, mit dem Busunternehmen Herz-Reisen, in den Natursportpark nach Blankenfelde. Dort findet für uns eine spannende Waldralley statt und wir werden mit Wiener im Brötchen, frisch vom Feuer, verpflegt. Dieser Ausflug findet in Kooperation mit dem Hort Pfiffikus und den ART-Kids statt. (Treffpunkt am Freizeittreff)

Mi., 26.10. von 9 bis ca. 15 Uhr

Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis zum 10.10.

Kegeln im Fichte Sportlerheim

Gemeinsam laufen wir zum Fichte Sportlerheim und schieben dort ein paar Kugeln. (Bitte Turnschuhe mitbringen!)

Do., 27.10. von 9:30 bis 12 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kleines Kochstudio

Selbstgemacht schmeckt es immer noch am besten! In unserem Ferien-Kochstudio bereiten wir uns ein 3-Gänge-Menü zu und lassen es uns im Anschluss gemeinsam schmecken. (Treffpunkt am Freizeittreff)

Mi., 02.11. von 10 bis 13 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Ausflug zum Schwarzlicht-Minigolfen

Wer ist der beste Golfer oder die beste Golferin unter uns? Mit PKWs geht es nach Berlin, um genau das herauszufinden. (Treffpunkt am Freizeittreff)

Do., 03.11. von 11.30 bis 16.30 Uhr

Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte Anmeldungen jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.6 72 06.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Weinbergfest - Baruth auf dem Weg zur Weinstadt

Vor 16 Jahren haben wir mit unserem gemeinnützigen Verein I-KU die Idee zur Wiederbelebung des Weinbaus in Baruth gefasst, vom Wein gab zu der Zeit nur das Wappen der fürstlichen Familie Solms noch Zeugnis. Das von einem Weinstock dominierte Wappen lässt darauf schließen, dass Baruth für den Fürsten eine bedeutende Anbauregion war.



es scheinbar kein Halten mehr, nach unseren eigenen Schätzungen kamen über den Nachmittag 600 Besucher auf den Weinberg, die Stadt entwickelt sich zur Weinstadt.

Im Angebot waren unsere vier Weine aus dem Jahr 2021, Solaris, Johanniter, Helios und Muscaris. Das Jahr 2021 hatte einen hohen Ertrag gebracht und so konnte ein sortenreiner Ausbau der Weine erfolgen. Es gibt auch eine feinabgeschmeckte Cuvee, die als Überraschung für das Jahr 2023 aktuell nach traditioneller Methode zu einem Sekt verarbeitet wird! Die Flaschen werden nach optimistischer Schätzung im Mai 2023 eintreffen und können danach verkostet werden.

Musikalisch begleitet wurde das Weinfest von dem Musikkollektiv Trio Scho aus der Ukraine, die drei Musiker wurden gefeiert und es wurde getanzt.



Die gemeinsame Arbeit an den Weinpflanzen erfolgt zwischen Mai und September jeden Freitag ab 17:00 Uhr und klingt bei einem Glas Wein aus, das wird auch im kommenden Jahr wieder so sein, wir sind über jede helfende Hand dankbar.

Bilder und Beitrag
Horst Heinisch
I-KU (Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V.)



Nun haben wir in diesem Jahr bereits das 15. Baruther Weinbergfest auf dem Baruther Mühlenberg feiern können. Wie immer bei mildem Spätsommerwetter, Goldstaub, guter Musik und Bestlaune!

Der liebevoll vom Ortsvorsteher Reiner Schacht geschmückte Traditionswagen (1. Foto) hat das Fest angekündigt, danach gab



Generationsübergreifend gute Laune und Goldstaub auf allen Tischen

Noch vor dem Fest wurden mit vielen fleißigen Helfern rund 2.000kg Trauben der Sorte Solaris gelesen und mit einem Mostgewicht von 93 Oechsle zur professionellen Verarbeitung zum Weingut Hanke nach Jessen gebracht.

Die Lesemengen und guten Werte lassen eine sehr gute Weinqualität des Jahrgangs erwarten. Durch die kontinuierliche Hilfe der „Freunde des Weinbergs“ und unserer Rebpaten gelingt es bisher, den über 1ha großen Weinberg von Anfang Mai bis September kontinuierlich zu pflegen und zu erhalten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die Hilfe!



600 Jahre Schöbendorf – ein Tag mit Festumzug, der lange in Erinnerung bleiben wird



Schöbendorf ist mit seinen etwa 130 Einwohnerinnen und Einwohnern ja auch so schon ein Anziehungspunkt - durch den Urstrom-Käse, dem Eisverkauf am Wochenende bei Hilde & Kurt, dem 24 Stunden an 7 Tagen zugänglichen Fleischautomaten der Fleischerei Glaser oder dem Honig-Verkauf am Dämmchen.

Aus Anlass des 600-jährigen Bestehens von Schöbendorf, 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 20 Jahre Verein Schöbendorf wurde am Sonnabend, dem 27. August 2022, ein großes Fest gefeiert, das mit einem äußerst bemerkenswerten Festumzug begann. Insgesamt 51 „Bilder“ wurden in diesem tollen Umzug gezeigt. Es begann mit den ersten Siedlern, die mit Karren und Wagen - beladen mit verschiedenem Handwerkszeug & Hausrat - vor 600 Jahren sich hier niederließen und unser Fleckchen Erde besiedelten; diese bildeten auch die Spitze des Festzugs. Es folgten diverse Wagen, die die Geschichte unseres Dorfes eindrucksvoll abbildeten. Beispielsweise wurde unsere Glocke dargestellt, die an die frühere Gewinnung und Verarbeitung von Rasenerz erinnern sollte, oder das Pferdegespann mit Kanone, das für die schwedische Besatzung stand. Das Fürstenpaar fehlte ebenso wenig wie der Milchwagen, der

täglich bis in die 1960er Jahre die in den Kuhställen des Dorfes von den Bauern gemolkene Milch von den Milchbänken abholte und zur Baruther Molkerei brachte. Viele Wagen, wie der von der Stiftung Wälder für Morgen, der Jäger und Agrargenossenschaft, aus benachbarten Dörfern und von befreundeten Feuerwehren rundeten den Umzug ab. Auch die Jüterboger Trachtengruppe war dabei und gab Einblick, wie man sich früher kleidete. Volker Kaurt und Detlef Rudzinski moderierten den Umzug und schilderten historische Meilensteine.



Ein besonderes Highlight war die Teilnahme unserer Landrätin, Frau Wehlan, und unseres stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Baruth, Herrn Linke, die im historischen Schlitten den Umzug verstärkten. Auch die Reden der Beiden zu Beginn des Festaktes zeugten von Ihrer Bewunderung für das, was Schöbendorf bietet, aber auch vom jeweiligen Interesse an der Entwicklung des ländlichen Raums mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Und das Beste: Das Wetter hielt zunächst! Trotz dicker Wolken am Himmel und wenig erfreuliche Wettervorhersagen blieb es trocken und erst ab 18.00 Uhr, als viele Angebote wie Kegeln, Glücksrad, Tombola abgeschlossen waren, setzte der Dauerregen ein. Wir sind also quasi mit einem blauen (Wetter-)Auge davongekommen....

Vor über einem Jahr begannen die ersten Protagonisten – Volker Kaurt und Joachim Missal - bereits mit den Vorbereitungen, um dieses historische Ereignis würdig zu begehen. In der Zwischenzeit hatten viele Schöbendorfer zahlreiche Ideen und noch mehr Zeit investiert, um diesen Festtag vorzubereiten und auszugestalten. Das gebildete Festkomitee trug zur guten Organisation bei. So wurden beispielsweise die Fotoalben durchstöbert, um beinahe vergessene Bilder wieder in Erinnerung zu rufen; die von Roswitha Pollack gestaltete Fotogalerie im Dorfgemeinschaftshaus zeugte davon und beinhaltete das Angebot, ein entsprechendes Fotobuch im Nachgang käuflich erwerben zu können.

Das Dorf hatte sich im Vorfeld herausgeputzt und viele Schöbendorferinnen und Schöbendorfer zeigten vor ihren Grundstücken das eine oder andere Schätzchen vom Boden wie Tragekiste und Flechtbank, alte Gerätschaften wie Dreschmaschine, Obstpresse oder Kartoffelwäsche entlang der Straße. Auch zum Mitmachen war bei Milimonkas zum Dreschen und Heuschaber-Errichten eingeladen. So konnten junge Leute Staunen und ins Fragen kommen, während viele Alte sicher in Erinnerungen geschwelgt haben dürften. Es wurde an die eine oder andere Tradition erinnert, die mit entsprechenden Tafeln erklärt wurden. Während beinahe alle Häuser mit einem Foto Einblick gaben, wie früher das jeweilige Grundstück aussah, erinnerte zudem die eine oder andere Tafel daran, welche Nutzung es da früher einmal gegeben hatte, wie z.B. als Schule, Post, Gemeindebüro oder Kindergarten.

Am Dorfgemeinschaftshaus konnten die ca. 1.200 Besucherinnen und Besucher sich am kulturellen Programm beispielsweise mit Blasmusik, Görsch'er Chorgemeinschaft, Akkordeonspiel erfreuen und sich kulinarisch mit Baumstriezel, Kucken vom Vereinsstand oder Gegrilltem vom Schöbendorfer Wirtshaus verwöhnen lassen. Zudem hatten etliche Schöbendorfer ihre Höfe geöffnet und boten – neben interessanten Einblicken – auch kulinarische Besonderheiten. Ob Schwein am Spieß bei Thuges, Currywurst & Burger im Hof Dobbert, selbstgebackener Hefekuchen bei Martins oder Brötchen und Brot aus Milimonkas Backofen belegt mit leckerer Wurst von der Fleischerei Glaser – alles war ein Genuss!

Foto links: der fürstlich bekleidete Ortsvorsteher Herr St. Martin

Foto rechts: historischer Schlitten mit Landrätin Frau K. Wehlan mit dem stellv. Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Herrn M. Linke

Auch die Kleinsten kamen mit Hüpfburgen, Mal- und Spielmöglichkeiten und Vielem mehr auf ihre Kosten. Außerdem konnten Käse und Milchprodukte am Urstrom-Käsestand sowie das leckere Eis bei Hilde & Kurt gekauft werden. Natürlich gab es auch Trödel-Stände und einen Stand für Gesundheitsbewusste.

Wer trotz Regen auch am Abend im Festzelt ausharrte, wurde bestens mit der Schlagersängerin Claudai Gerlach unterhalten. Schlager luden zum Mitsingen und Tanzen ein, bevor Hit-Shop bis in die Nacht zum Weitertanzen einlud.



Es wurde von vielen Großartiges geleistet, um den Umzug und dieses bemerkenswerte Fest auf die Beine zu stellen. Vielen Dank dafür ebenso gilt dieser auch den Schöbendorfer Kuchenbäckerinnen, die Selbstgebackenes für den Vereinsstand zur Verfügung stellten!

Doch Engagement allein genügt nicht. Es braucht auch stets etwas Geld. Deshalb gilt ein großes Dankeschön auch den vielen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung das Fest ermöglichten: Mittelbrandenburgische Sparkasse, Stadtstiftung Baruth, Pfeleiderer, Allianz-Vertretung Uwe Graßmann, BORMANN Brenntechnik, Nahkauf, Schnorr-Massivhaus, Löwen-Apotheke Baruth, KRS Lutz Schädiger, Wildpark Johannismühle, Wirtshaus „Zum Schöbendorfer Busch“, FGZ Jahn-Technik, Gina Boche (Schöbendorfer Feldscheune, Hilde & Kurt), Janny's Haarfashion, Bistro Leinwar, Agrargenossenschaft Baruther Urstromtal mbH & Co. KG, Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH, Fläming Tank, Blumen & Floristik Marlies Heymann, Wienig's Gartenservice, Stiftung „Wälder für Morgen“, Kanow-Mühle Spreewald, Sieglinde Bast, Fleischerei Glaser, Carolin Richter (Studio des Wohlbefindens), RECKERS Architekten, Familie Klatte (Sonnenhof), Forstbetrieb für Fürstliche Dienstleistungen und Holzhandel, Ristorante Pizzeria BELVEDERE, Heike Brückmann (Lotto-Schreibwaren-Tabak), Jagdgenossenschaft Schöbendorf, Familie Stubbe.

Steffen Martin
Ortsvorsteher Schöbendorf

Mückendorf macht eine Reise ins All

Der Weltraum steckt voller Überraschungen und unentdeckter Faszinationen. Deshalb haben wir Mückendorfer uns am 13.08.22 mit all unseren Dorffest-Gästen auf Entdeckungsreise ins Weltall begeben. Unsere erste Astronautin hat die Rakete gestartet um mit uns einige Planeten, Sterne und Zwergplaneten zu besuchen. Viel haben wir entdeckt und auch Lebewesen wie Lars vom Mars, Fred vom Jupiter, den Mann im Mond, Pluto und noch viele mehr getroffen.

Für das leibliche Wohl in der Galaxy sorgte der Stand der Feuerwehr mit Astronauten-Food, in der Weltall-Schenke gab es leckere Erdbeerbowle, Wasser, Brause und mehrere alkoholische Getränke im Angebot. Im Zelt befand sich der Süße Planet, auf dem es Kaffee und zahlreiche leckere Kuchen gab. Die Kinder hatten viel Spaß auf der Hüpfburg und in der Weltraum-Werkstatt. Dort bastelten sie Ufos und Außerirdische, aber auch kleine Galaxie-Ketten wurden zur Erinnerung an den schönen Tag hergestellt. Natürlich kann man sich im Weltall auch sportlich betätigen. Zum Beispiel konnte bei der Raketenabschussrampe der richtige Start der Bierglas-Raketen geübt werden. Und bei der Alien-Spaß-Station, versuchten Klein und Groß die lustigen Aliens zu treffen. Auf unseren Weltraumschrottmarkt, konnte jeder die schönsten Sachen, wie Kerzenständer, Geschirr, Spielzeug, Werkzeug und vieles mehr erwerben. Moderiert wurde das Ganze von DJ Klaus Göres. Felix Bergmann sang mit Klavier für alle ein paar schöne Lieder. Als Überraschung stellte sich heraus, dass wir bei unser Weltraummission, blinde Passagiere mitgebracht hatten. Die Yip Yip's haben den Park eingenommen, sich bei uns sehr wohlgefühlt und getanzt. So plötzlich wie sie aufgetaucht sind, waren sie auch wieder verschwunden. Es war eine tolle Reise mit vielen Aktionen und Spaß. Bis spät in die Nacht wurde noch gefeiert und gerockt. Mal sehen wo uns die Reise im nächsten Jahr am 19.08.2023 hinführt. Vielleicht in die Unendlichkeiten unserer Festmottos. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Spendengeber, ohne Euch wäre unsere Erkundungstour ins Weltall nicht möglich gewesen.

Nicole Straube



Klönen unter der Dorflinde in Ließen Produktionsschule Ludwigsfelde fertigte Rundbank an

Der in Ließen ansässige Traditionsverein „Hoher Golm“ e.V. hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, dass Ließen auch weiterhin seinem Ruf als „Dorf der Handwerker, Holzfäller und Musiker“ gerecht wird. Zahlreiche Veranstaltungen werden durch diesen aktiven Verein organisiert. Bis weit über Ließens Grenzen hinaus ist der kleine Ort für seinen wunderschönen traditionellen „Weihnachtsmarkt“ bekannt. Jetzt ist der Ort Ließen, Dank des Vereins, um eine Attraktion reicher. Mitte August wurde durch die Produktionsschule der GAG Klausdorf gGmbH eine nagelneue Rundbank an den Traditionsverein übergeben und eingeweiht. Glückliche und zufriedene Gesichter auf beiden Seiten. Die Rundbank, welche die Dorflinde umschließt, ist nicht nur ein Hingucker, sondern auch ein Treffpunkt für Bewohner und Gäste des kleinen Örtchens. Natürlich hat so eine Sitzgelegenheit auch ihren Preis. „Ohne die finanzielle Zuwendung aus Mitteln der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes Brandenburg und der Co-Finanzierung durch den Förderverein Windpark Petkus e.V. wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns bei Allen, die uns dabei unterstützt haben“, so Vereinsvorsitzender Steffen Petzold.

Bei der Übergabe der Rundbank war auch der Beiratsvorsitzende der Produktionsschule Ludwigsfelde und Vorsitzender des Kreistages Teltow-Fläming Herr Danny Eichelbaum mit vor Ort. „Ich freue mich sehr, dass das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung den Traditionsverein Hoher Golm e.V. bei dem Bau der neuen Rundbank mit einer finanziellen Förderung unterstützt. Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für die Kultur und den Erhalt unserer Denkmäler und Erholungsstätten in der Region um Baruth ein. Die Erneuerung der Rundbank, welche zum Verweilen und Erholen für viele Radfahrer und Skater einlädt, wäre für den Verein mit Gesamtkosten von über 7.500 Euro alleine nicht zu bewältigen gewesen. Mein Dank gilt daher dem Brandenburger Bauminister Guido Beermann (CDU) für die aktive Hilfe und Förderung dieser touristischen Infrastrukturmaßnahme sowie der Produktionsschule Ludwigsfelde für die schnelle Anfertigung der Bank“.

Auch die jungen Menschen, die die Rundbank erschaffen haben, waren bzw. sind stolz auf ihr Werk. Die GAG Klausdorf ist eine gemeinnützige GmbH und bietet unter anderen Jugendlichen in der Ludwigsfelder Produktionsschule (www.produktionsschule-tf.de) Raum für Orientierung in Beruf und Leben. Die jungen Frauen und Männer sammeln in der Produktionsschule unter fachlicher Anleitung erste theoretische und praktische Erfahrungen in verschiedenen Bereichen. Mit verschiedenen Materialien wie Holz und Metall, werden nützliche Dinge geplant, besprochen und produziert. Beeindruckende Ergebnisse finden Interessierte im hauseigenen Onlineshop (www.gag-onlineshop24.de), wo man sicherlich ein passendes Geschenk finden kann. Das ist aber bei weitem nicht alles, was die Produktionsschule schafft. In diesem Jahr wurden beispielsweise ausrangierte Telefonzellen zu den beliebten Bücherzellen umgebaut und in verschiedenen Orten aufgestellt. Ein weiteres Highlight ist das Cateringangebot und das Brötchentaxi, welches in Ludwigsfelde und Umgebung kulinarische Köstlichkeiten auf Bestellung ausliefert.

„Ich freue mich, bin dankbar und stolz auf mein gesamtes Team. Vieles haben wir schon gemeinsam erreicht und neue Herausforderungen nehmen wir gerne an. Wir freuen uns auf neue Ideen, auf Anfragen und Aufträge, die wir dann umsetzen können. Wer unsere sozialen Projekte unterstützen möchte, ist herzlich willkommen“, so der GAG-Geschäftsführer Holger Schmidt.



Eine neue Rundbank umzäunt die alte Dorflinde in Ließen und lädt zum Verweilen ein. Mitte August übergab die GAG-Klausdorf gGmbH das gute Stück an den Traditionsverein „Hoher Golm“. Foto: GAG

Radikal Regional – das Wetter war mal wieder besser als seine Vorhersage



Regen war angesagt mit nicht unerheblicher Wahrscheinlichkeit, am Ende fiel beim Regionalmarkt am 27. August kein Tropfen. Was für die Natur wieder ein Rückschlag war, war gut für unseren Markt, wenn sich auch sicher der eine oder andere Besucher abschrecken ließ. Also: Sollte beim nächsten Markt Radikal Regional am 24. September Feuchtes von oben angesagt sein, lasst Euch, liebe Besucher, davon nicht beeindrucken, sondern kommt auf jeden Fall! Denn es ist für dieses Jahr auch die letzte Ausgabe. Herbstlicher Pflanzenschmuck wird konkurrieren mit Spätgemüse, Weine für einen Dämmererschoppen mit den ersten kunsthandwerklichen Weihnachtsgeschenken. Und für Unterhaltung sorgt mit Stimme und Gitarre wieder unser beliebter Freund Erik Penny.

Der nächste Markt findet am 24. September von 10 – 15 Uhr mit Musik und gemütlichem Beisammensein auf dem Glashütter Anger statt. Aktualisierte Neuigkeiten gibt es auf

www.stadt-baruth-mark.de oder
www.museumsdorf-glashuette.de/events/.

Weiß du eigentlich, dass es uns gibt?

Wir sind eine Gruppe von Erwachsenen, die viel Spaß am **Federball/Badminton** haben. Du willst dich bewegen, Spaß haben oder vielleicht auch intensiven Sport treiben?

Wann? Jeden Dienstag
19:00 bis 21:00 Uhr

Wo? Mehrzweckhalle Petkus
(gegenüber vom Skatehotel)



Ihr müsst nicht zu zweit kommen, auch alleine gern willkommen!

Bequeme Kleidung und Hallensportschuhe sind alles was zum Probieren benötigt wird. Probeschläger und Bälle sind vor Ort.

Petkuser Sportverein Abteilung Badminton



SALSANACHT



Orquesta Burundanga

19 Uhr Salsa-Tanzkurs für Anfänger_innen
mit Nora & Achim Winkler

20 Uhr Konzertbeginn

17. September 2022

Walther-Rathenau-Platz

9 Musikerinnen und Musiker aus Kolumbien und Deutschland bringen die Lebensfreude Lateinamerikas nach Baruth/Mark! Sie spielen auf zum Tanzen und wieder überträgt sich die wilde Begeisterung der Salsa- Musik auf das Publikum und die Anziehung der Tanzfläche wird unwiderstehlich!

Pure Energie, geprägt von afro-karibischen Rhythmen, von temperamentvollem Gesang und virtuoson Bläuersätzen.

Orquesta Burundanga: das klingt nach Sonne, Meer und Musikfeuerwerk!

EINTRITT FREI!

Gemeinsam in den Herbst



Einladung zum Austausch zu „Gesundheit und Wohlbefinden in Baruth“

Freitag, 23. September 2022 von 15 bis 18 Uhr

**In der Weinbergscheune,
Am Mühlenberg 13, 15837 Baruth/Mark**

Bei einem guten Glas Wein lassen wir den Sommer ausklingen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Liebe Baruther Bürgerinnen und Bürger,

Ich lade Sie herzlich zum gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit gemächlichem Sommerausklang ein. Wir möchten zusammen mit Ihnen in einen zwanglosen Austausch kommen, was ein gutes und gesundes Leben für Sie als Bürgerinnen oder Bürger der Stadt Baruth mit seinen Ortsteilen ausmacht. **Was braucht es noch, damit Sie sich Ihr Leben lang hier wohlfühlen können?**

Bringen auch Sie sich ein!

Was schätzen Sie am lebendigen Vereins- und Kulturleben vor Ort? Was sind die Besonderheiten Ihrer Nachbarschaft, in Ihrem Ortsteil und von Baruth? Was hat bisher dazu beigetragen, dass Sie sich in Baruth wohlfühlen, und was macht es heute noch aus? Den Nachmittag und den Sommer wollen wir gemeinsam mit Ihnen bei einer gemächlichen Weinprobe mit Buffet ausklingen lassen.

Ich freue mich auf ein geselliges Beisammensein.

Ihr Bürgermeister, Peter Iik



St. A. Winkler - Gestaltung: Stadt Baruth/Mark

Ihre Anmeldung:

Melden Sie sich bitte bei Martina Osterndorff-Windvogel an:
Telefonisch: 0331/88 76 20 22 · E-Mail: kgc-brandenburg@gesundheitsbb.de

Für unsere Planung bitten wir Sie, sich anzumelden. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur Geimpfte oder Genesene an der Gemeindegewerkstatt teilnehmen können.



Offene Bühne



Wenn Sie ein Instrument spielen, singen oder etwas anderes vortragen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, die Bühne zu stürmen. Nach der Pause ist Session, d.h. da spielen dann alle, die Lust haben, zusammen, was auch immer ;-)

Die neugegründete Wosho-Band unter der Leitung von Klaus Axenköpf wird die Offene Bühne eröffnen.

Auch zum Zuhören sind alle herzlich willkommen! Bitte warm anziehen, da alles draussen stattfindet. Das Café öffnet um 13 Uhr.

Montag, 3. Oktober 2022, 15 Uhr
Bahnhof Kladorf

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

Baruther Streuobst-Ernte-Fest

Zu viel Obst im eigenen Garten? Keine Ahnung wohin damit?

Bring' deine Äpfel und Birnen zum Streuobst-Erntefest am 1. Oktober auf den Hof der Alten Schule in Baruth! Eine mobile Saftquetsche ist vor Ort und wirft um 8 Uhr den Motor an. Der Saft wird anschließend in 3- bzw. 5 Liter Verpackungen gefüllt und kann direkt vor Ort erworben werden. Damit leistet jeder private Obst-Bauer einen Beitrag zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung!



Selber Saften und selber Feiern!

Rund ums Versaften findet ein kleines Erntefest statt. Gefeierte wird das 1-jährige Bestehen des Projekts lebens.mittel. Ganz besonders freuen wir uns über die ersten 18 Streuobstpatinnen und -Paten der Streuobstwiese im Baruther Haagland, die als Ehrengäste herzlich willkommen sind!

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt und auf Wissenshungrige wartet eine Ausstellung in den Räumen des BRIK e.V. In 14 Stationen führt die Ausstellung die Auswirkungen von Klimawandel und industrieller Landwirtschaft auf Artenvielfalt und Biodiversität vor Augen und zeigt deren gesundheitliche Konsequenzen auf.

Bei alledem darf natürlich auch die Musik nicht fehlen. Die „Natty Roots Band“ aus Baruth wird karibische Reggae-Sounds in die herbstliche Kulisse zaubern und bestimmt den einen oder die andere dazu anregen, das gummibestiefelte Tanzbein zu schwingen.

Das Streuobst-Erntefest ist eine Initiative des I-KU, Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturrums in Zusammenarbeit mit der Stadt Baruth/Mark und dem BRIK e.V.

Mit Unterstützung von:



Baruther Streuobst-Ernte-Fest

Wann? Am Sa., 1. 10. 2022, von 8 – 13 Uhr
Wo? Auf dem Hof der Alten Schule,
direkt hinter der Kirche in Baruth/Mark

Ab 8 Uhr: Versaften der Äpfel + Birnen mit mobiler Mostquetsche

Ab 9 Uhr: Kaffee, Kuchen, Würstchen + Getränke

Ausstellung: „Artenvielfalt + Biodiversität“ vom BUND

11.30: Musik, „Natty Roots Band“ aus Baruth

••••• Erntetermine vor dem Erntefest ••••• ••••• Helfer willkommen! •••••

28.9. Streuobstwiese am Mühlenberg und Paplitz
➔ Treffpunkt 9 Uhr, Grünfläche beim Kreisverkehr in Baruth/Mark
30.9. Streuobstwiese auf dem Baruther Frauenberg
➔ Treffpunkt 9 Uhr, Streuobstwiese am Haagweg, direkt hinter der Baruther Kirche

Weitere Erntetermine Ende September sind in Planung.

Weitere Infos: www.lebens.mittel.i-ku.net.

Bei Fragen: kommunikation@i-ku.net

Übergabe der Petition „Zukunft für Radeland Siedlung“

Am 15. September war es endlich soweit – im Rahmen des Bauausschusses konnte die Petition für den Erhalt der Radeland Siedlung eingereicht werden. Über 500 Menschen haben sich durch die Abgabe ihre Unterschrift für die Siedlung stark gemacht. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken, insbesondere bei allen Baruthern, die uns den Rücken stärken und an unserer Seite stehen. Wir haben in den vergangenen Monaten unglaublich viel Solidarität erfahren und hoffen nun, dass wir die Siedlung gemeinsam retten können.

Wer nicht persönlich dabei sein konnte, kann sich die Rede auf unserer Website anhören. Hier möchten wir euch auch Bildmaterial der Petitionsübergabe zur Verfügung stellen.

Wir sind Siedler, wir sind Radeländer,
wir sind Baruther, heute und in Zukunft!

www.radeland.info

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Horst Wohlauf	28.09.1936	86 Jahre
Trude Hensel	28.09.1938	84 Jahre
Brunhilde Strehlow	28.09.1949	73 Jahre
Else Beißer	30.09.1937	85 Jahre
Hildegard Jeserigk	12.10.1927	95 Jahre
Ursula Gellrich	12.10.1934	88 Jahre

Hoch sollt Ihr Leben!

Angelika Mathyschik
-AWO Ortsverein-

**Wichtig für Interessenten aus umliegenden Dörfern:
Der Rufbus ist eine Transportalternative, wenn keine
Fahrmöglichkeit besteht.
Bestellung unter: 03371/ 628181
sind tgl. zwischen 5.00 und 17.00 möglich**

Wir, die Organisatorinnen des Herbstfestes haben eine große
Bitte an alle Interessenten:
BITTE MELDET EUCH RECHTZEITIG AN!
Eure Anmeldung ist für uns aus planungstechnischen und
organisatorischen Gründen bis spätestens 30.09. wichtig.

Wir danken für Euer Verständnis!

Anmeldungen bei: A.Mathyschik 033704/ 66319 bzw.
017621819835

K. Boche 015175039270 bzw.
033704/68791



Der Herbst ist gekommen,
Die Blätter werden bunt.
Graue Nebel wallen,
doch bei uns geht es rund!



Ob jung oder alt, egal – wir laden Euch ein
zum

Herbstfest

am: 08.10.2022 Beginn: 14 Uhr

in der Mensa des Schulzentrum's Baruth/ Mark

Kaffee und Kuchen, sowie ein leckeres Abendessen
sorgen für das leibliche Wohl.

DJ Peter mit seiner Disco 2000 lockt mit toller
Musik vom Oldie bis zu modernen Rock und Pop
zum tanzen.

Eine kleine kulturelle Einlage soll den Nachmittag
zusätzlich bereichern

**Hallo Ihr Baruther !!!!!
Hallo Ihr Petkus´er!!!!**

Es ist zwar noch ein wenig Zeit bis Dezember. Ich möchte aber trotzdem heute die Gelegenheit nutzen und auf unsere Jahresabschlussfahrt hinweisen.

Jeder, der Interesse und Lust hat, mit uns einen schönen Tag in der Adventzeit zu erleben, ist herzlichst eingeladen.

Wo geht es hin und wann starten wir?

Der Reiseclub Berlin – Brandenburg lädt uns am 06.12. zu einer Weihnachtsveranstaltung nach Garitz im schönen Fläming ein.

Was wird geboten?

Im Reisepreis sind enthalten:

- die Fahrt mit einem Komfortreisebus
- Entenessen & Dessert
- Weihnachtliches Kaffeegedeck
- Programm "Schäfers Weihnacht" mit den Stargästen Andrea Wiedi & Uwe Erhardt
- Unterhaltung mit dem Rolandspatzen Ecki

Der Preis pro Person beträgt 65,-Euro

Also, wer Lust und Laune hat, mit uns einen schönen Tag zu verbringen, der meldet sich bitte bei:

Angelika Mathyschik Tel: 033704/66319 bzw. 0176 21819835

**Wie heißt es so schön: „Wer zuerst kommt - malt? - Nein!
Der steigt auch ein und fährt mit.“
Also wartet mit der Anmeldung nicht zu lange,
sonst sind die Plätze weg.**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Kreisverband
Fläming-Spreewald e.V.**

DRK-Palliativteam Baruth versorgt schwerstkranke und sterbende Menschen

Seit April 2022 ist unser Team aus Fachkräften mit einer speziellen Zusatzausbildung am Standort Baruth und Umgebung für die Versorgung von Palliativpatienten im Einsatz.



Doch was ist eigentlich Palliativpflege?

Nicht jeder kann mit diesem Begriff etwas anfangen. Das besondere Versorgungskonzept der Palliativpflege begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen am Ende ihres Lebens und trägt zur Erleichterung bzw. Schmerzminderung bei. Spätestens wenn die medizinischen Möglichkeiten zur Heilung einer Erkrankung ausgeschöpft sind, beginnt die Palliativmedizin. Unser wichtigstes Ziel ist es, Beschwerden zu lindern, Symptome wie z.B. Schmerzen, Angst oder Übelkeit zu behandeln und unseren Pflegekunden damit eine höchstmögliche Lebensqualität zu verschaffen.

Wie sieht Palliativpflege zu Hause aus?

Die meisten Patienten möchten die letzte Phase ihres Lebens im eigenen Zuhause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen. Damit dies gelingt, versorgen wir unsere Klienten sehr individuell nach ihren Bedürfnissen in der eigenen Häuslichkeit. Wir arbeiten eng mit Palliativmedizinern (die wir bei Bedarf hinzuziehen) und Hausärzten zusammen. Alle medizinischen Belange werden von unserem Team versorgt. Dazu gehören z.B. die Überwachung der Schmerztherapie, die Versorgung mit Portsystemen oder der Verbandswechsel bei Tumoren. Wir unterstützen unsere Pflegekunden dabei, so selbstbestimmt wie möglich und mit soviel Hilfe wie nötig zu leben. Dazu gehört ebenfalls die Betreuung des sozialen Umfelds des Erkrankten, z.B. die Anleitung pflegenden Angehöriger in dieser besonderen Situation, denn auch Angehörige brauchen in einer so schwierigen Phase jemand, der sie unterstützt und begleitet.

Was unterscheidet nun ein Palliativ-Team von einer Hauskrankenpflege?

Die Hauskrankenpflege versorgt Pflegebedürftige und Langzeitpflegebedürftige vor allem im Bereich der Körperpflege, der Hauswirtschaft und der Betreuung. Auch Behandlungspflegen, wie z.B. Verbände anlegen oder wechseln, die Versorgung mit Medikamenten oder das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen leisten die Hauskrankenpflegen. Unsere palliativ spezialisierte Hauskrankenpflege deckt den Versorgungsbereich der Versorgung schwerstkranker oder sterbender Menschen in Baruth und Umgebung ab. Jedem Menschen, der an seinem Lebensende angekommen ist, steht diese besondere palliative Versorgung zu. Der Hausarzt wird bei Bedarf dafür eine Verordnung ausstellen bzw. das Krankenhaus vermittelt eine palliative Versorgung.

Wenn Sie Fragen haben oder sich informieren möchten, kommen Sie gern auf uns zu. Sie finden uns in Baruth/Mark, in der Hauptstraße 85 (ehemaliges Elektro-Ladengeschäft Plaschnick) oder erreichen uns telefonisch unter 033704 687681 oder per Mail palliativteam.baruth@drk-fs.de.

Monika Simon und Team
Pflegedienstleitung



Anglerverein "Baruther Urstromtal" e. V.



Lust und Laune zu Angeln?



Der Landesanglerverband Brandenburg verzeichnete in den letzten 2 Jahren trotz Corona-Pandemie viele neue Mitglieder. Dies resultierte wahrscheinlich aus den wenigen Einschränkungen bezüglich der Einzelausübung des Angelsports. Leider konnten wir als ortsansässiger Anglerverein diesen Boom nicht feststellen und machen deshalb nochmals auf uns aufmerksam. Wer sich also für diesen schönen entspannten, naturnahen Sport begeistern sollte, ist hiermit recht herzlich zum Beitritt eingeladen.

Seit nunmehr 65 Jahren bestehen wir! Anfangs als Ortsgruppe Baruth des DAV, wurde 1993 unser gemeinnütziger Verein mit seinem heutigen Namen, Anglerverein "Baruther Urstromtal" e. V. in das Vereinsregister eingetragen. Unser Vereinsgewässer ist seit den 80er Jahren der „Speicher Dornswalde bei Klasdorf“ und wird im Gewässerverzeichnis des LAVB mit der Nummer P 17-132 geführt. Es wurde als „Schöpfwerk“ zur besseren Regulierung des Wasserstands in den Grabensystemen des Baruther Urstromtals künstlich angelegt und im Jahr 1978 fertiggestellt. Bis kurz nach der Wende konnte es durch ein Pumpensystem gefüllt und mit Hilfe einer Schleuse wieder abgelassen werden. Heute wird der Wasserstand nur noch durch die Natur reguliert.

Bei unseren alljährig fünf stattfindenden Hegefischveranstaltungen im Speicher und auch im Schäfersee bei Freidorf, werden für die drei erfolgreichsten Petrijünger jeweils Gutscheine vom Angelfachgeschäft Zwanzig vergeben. Der erfolgreichste Jungangler erhält ebenfalls gesondert einen Gutschein. Des Weiteren, erhält jeder Jungangler bei Eintritt in unseren Verein, eine kleine Erstausrüstung im Wert von 50,00 €. Die zuvor genannte Durchführung von Hegefischen, der alljährlich stattfindende Grillnachmittag, die Arbeitseinsätze und die Mitgliedsversammlungen gehörten bis dato zu den Höhepunkten des Vereinslebens.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Vollzahler 84,00 € und für Jugendliche ab dem vollendeten achten Lebensjahr 18,00 €.

Wer nun Interesse an der Ausübung des Angelsports und am Vereinsleben haben sollte, meldet sich einfach telefonisch unter der 0162 67 10 567 beim Schatzmeister. Alle weiteren Informationen findet Ihr bei Facebook unter www.facebook.com/AVBarutherUrstromtal/ oder auf der Homepage der Stadt Baruth/Mark www.stadt-baruth-mark.de unter dem Reiter Leben/Vereine & mehr.

Petri Heil

Der Vorstand

Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V.

Erläuterungen zu Angeln in Brandenburg. *

Das Friedfischangeln ist im Land Brandenburg ab Vollendung des 8. Lebensjahres ohne Altersbeschränkung nach oben, ohne Angelschein (Fischereischein) möglich. Die Ausübung des Angelns ist nur erlaubt, wenn eine Fischereiabgabe entrichtet wurde. Die Nachweiskarte mit Fischereiabgabemarke für Erwachsene ist entweder einmal jährlich für 12,00 € oder für das laufende Kalenderjahr und vier hintereinander folgende Jahre für 40,00 € in fast allen Angelgeschäften, online, beim Landkreis Teltow-Fläming und bei Tabakwaren Brückmann (Zeitungsladen), Hauptstraße 4 in 15837 Baruth/Mark zu erhalten. Für Kinder ab dem 8. Lebensjahr stehen 2,50 € zu Buche. Eine in anderen Bundesländern entrichtete und gültige Fischereiabgabe wird anerkannt.

Zusätzlich benötigt wird natürlich entweder die DAFV-Mitgliedschaft (Mitgliedschaft in einem Anglerverein), welche alle DAFV-Verbandsgewässer beinhaltet oder eine Angelkarte für das zu beangelnde Gewässer. Die Gebühren für die Angelkarte in Brandenburg legt der jeweilige Besitzer oder Pächter des Gewässers fest. Eine weitere Ausnahme von der Angelscheinplicht bilden zudem Touristen aus dem Ausland die keinen Hauptwohnsitz in Deutschland haben und sich nur kurz in der Bundesrepublik aufhalten.

Wer die Raubfischangel benutzen möchte, muss im Besitz eines Angelscheins (Fischereischeines) sein. Dieser wird nach erfolgreicher Angelprüfung unbefristet ausgestellt. Das Mindestalter in Brandenburg für den Angelschein bzw. die Absolvierung der Prüfung liegt bei 14 Jahren. Wer in anderen Bundesländern die Angelfischerei ausüben möchte, muss ebenfalls im Besitz eines Fischereischeines sein. Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren, welche die Anglerprüfung (Fischereischein) noch nicht absolviert haben oder konnten, können zum Angeln in anderen Bundesländern einen Jugendfischereischein erhalten.

Neben dem Angeln ohne Angelschein auf Friedfische in Brandenburg gibt es eine weitere Einzigartigkeit. Der vorbereitende Kurs, um den in Brandenburg anerkannten Angelschein (Fischereischein) zu erlangen, ist nicht zwingend vorgeschrieben. Das bedeutet, dass Sie sich im Alleingang über die Sachgebiete informieren und anschließend die Prüfung schreiben können. Das Land Brandenburg bietet auf seinem Web-Auftritt einen Online-Test zum Üben an.

Die Prüfung besteht aus fünf Sachgebieten und insgesamt 60 Fragen. Davon müssen mindestens 45 Fragen richtig beantwortet werden. Die Gebiete sind:

- Fischkunde und -hege
- Fanggeräte und deren Gebrauch
- Einschlägige Rechtsvorschriften
- Pflege der Fischgewässer
- Behandlung der gefangenen Fische

Zudem müssen mindestens sechs Fragen aus jedem Sachgebiet richtig sein, um angeln zu dürfen in Brandenburg, aber auch in anderen Bundesländern. Die Prüfung führen unter anderem die „Unteren Fischereibehörden“ der Landkreise und der kreisfreien Städte durch.

Der Angelschein (Fischereischein) in Brandenburg – und seine Kosten

- Die Prüfungsgebühr beträgt etwa 25,00 €
- Fischereischein 25,00 €
- Jugendfischereischein 2,50 €
- Falls sich jemand für den freiwilligen Vorbereitungskurs entscheidet, muss er ca. 75,00 € für den dreitägigen Kurs zahlen. Das Lehrmaterial schlägt noch einmal mit ca. 30,00 € zu Buche.
- Onlinekurs bei fishing-king.de

** Alle Angaben sind ohne Gewähr von Richtigkeit und Vollständigkeit!*

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: 9. Pokallauf der Lösch-Zwerge in Merzdorf

Am 03.09.2022 hatte die lange Sommerpause endlich ein Ende. Bei schönstem Spätsommerwetter konnten wir mit dem 9. Pokallauf der Lösch - Zwerge (umgangssprachlich Krümellauf) in Merzdorf beginnen. Dieses Jahr gingen wir erstmalig mit drei Mannschaften (17 Kinder) an den Start. Insgesamt waren 13 Mannschaften aus dem gesamten Landkreis Teltow-Fläming vertreten. An diversen Stationen mussten alle Kinder ihr Wissen, Teamfähigkeit, Disziplin, Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Pünktlich zur Mittagszeit gab es für alle Kinder und ihre Betreuer ein leckeres Essen am Dorfgemeinschaftshaus. Dies wurde frisch vom Merzdorfer Bäcker direkt auf der Festwiese zubereitet. Nach der Stärkung ging es weiter und alle Mannschaften absolvierten die Stationen und erreichten das Ziel. Nach der Auswertung der Stationszettel, konnte die Siegerehrung beginnen. Die Spannung bei den Kindern wurde immer größer, umso mehr Gruppen ihre Medaillen bekamen. So war die Freude riesengroß als es hieß, Team II aus Baruth belegt den 3. Platz und Team I den 1. Platz. Aber auch der 7. Platz von Team III wurde von allen gefeiert. Team I bekam nicht nur einen Pokal für den 1. Platz, sondern auch den Wanderpokal vom Krümellauf. Diesen dürfen wir jetzt 1 Jahr behalten und im nächsten Jahr versuchen wir gemeinsam die Titelverteidigung in Dahme/ Mark. Worauf sich jetzt schon alle Kinder sehr freuen. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen Kameraden der Merzdorfer Ortswehr, Daniel, Chris und Yvonne für ihre Unterstützung bedanken. Auch beim Merzdorfer Bäcker, Stephan Sembritzki für die großartige Verpflegungsstation an diesem Tag. Nicht nur das leckere Mittag war der Hit bei den Kindern, auch der Kuchen wurde von allen genossen.

Danke auch an den Landkreis Teltow-Fläming für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung
Text&Foto Linda Kleindienst



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Ortswehr Horstwalde im „Löschangriff Nass“

Am Samstag, den 03.09.2022 war es – nach einer gefühlten Ewigkeit – endlich mal wieder so weit. Die Kameraden und ihre treuen Fans machten sich auf zum Löschangriff Nass. Wir durften als Gaststarter beim 112-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schönefeld / Dümde beim Nuthe-Urstromtal-Pokallauf antreten – danke schön dafür. Mit einer sagenhaften Zeit von 29,39 Sekunden erreichte die Mannschaft die Tagesbestzeit. Wer sich den Lauf anschauen möchte, kann gerne einen Blick auf unsere Facebookseite Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark Ortswehr Horstwalde werfen.

Allgemein war es ein gelungenes Event. Wer weiß, vielleicht bekommen wir 2023 die Chance bei einem möglichen Stadtausscheid die starke Leistung zu wiederholen.

Text&Foto Lars Nachtigall



Einsätze der FF Baruth/Mark im August 2022

01.08.2022, Brand PKW, OV Baruth-Horstwalde, Ortswehren Baruth, Paplitz, Horstwalde
 02.08.2022, Verkehrsunfall, OV Baruth-Horstwalde, Ortswehren Paplitz, Mückendorf, Horstwalde
 08.08.2022, Flächenbrand, Überörtliche Hilfe, Dahme/Mark, Ortswehr Petkus
 14.08.2022, Auslösung BMA, Überörtliche Hilfe, Dahme/Mark Ortswehr Baruth Drehleiter
 16.08.2022, Verkehrsunfall, OV Baruth-Horstwalde, Ortswehr Baruth
 19.08.2022, Baum auf Straße, An der B96, Ortswehr Mückendorf
 29.08.2022, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 29.08.2022, Baum auf Telefonleitung, Radeland, Ortswehr Baruth (Einsatz geplant durch Ordnungsamt)
 31.08.2022, Türnotöffnung, Zossen, Ortswehr Baruth (Einsatzabbruch, Fehlalarmierung durch Leitstelle)

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 18.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
in der Kemnitzer Dorfkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Samstag 24.09.

14.00 Uhr Gottesdienst in Baruth - Taufsamstag im
Pfarrsprengel Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 29.09. Michaelistag

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 2.10. Erntedank

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Kladorf -
Regionalgottesdienst

Donnerstag 6.10.

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 9.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland,
Kirche Radeland

Sonntag 16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Konzert Lichtenrader Gospelchor Come together
"Come together" auf dem Kirchplatz vor der
Kirche St. Sebastian
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark, Tel. 033704 66304

Kirche St. Sebastian

**Walther-Rathenau-Platz Baruth am 16. Oktober , 14:00 Uhr;
bei schlechtem Wetter ziehen wir in die Kirche um!
"COME TOGETHER"**

Der Lichtenrader Gospelchor singt für Frieden und Gemeinschaft.
In lockerer friedlicher Gemeinschaft sind alle, ob Groß oder Klein,
Christ oder Nichtchrist, herzlich eingeladen, zusammenzukommen,
zum Hören, Basteln, sowie zu Kaffee & Kuchen.

Der Eintritt ist frei

JEHOVAS ZEUGEN

Wieder Besuche an der Haustür

Nach über zweijährigem pandemiebedingten Verzicht auf persönliche Besuche an den Haustüren sind Jehovas Zeugen in Baruth und Umgebung ab dem 1. September wieder von Haus zu Haus präsent.

In einer weltweiten Aktion bieten sie im September einen interaktiven Bibelkurs mit dem Leitmotiv „Glücklich – für immer“ an.

„Wir sind wieder zurück an den Türen und bieten das persönliche Gespräch an,“ sagt Wolfram Slupina, Sprecher von Jehovas Zeugen. „Pandemie, Inflation, Krieg – da steigt logischerweise das natürliche Bedürfnis nach guten Nachrichten – und die Bibel hat sie,“ so Slupina. Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel den Schlüssel zum Glücklichsein und gute Perspektiven für die Zukunft enthält. Der unverbindliche Kurs kann wahlweise virtuell oder persönlich stattfinden und soll helfen, die eigene Bibel und die guten Nachrichten darin besser kennenzulernen.

Wer den kostenfreien Kurs ausprobieren möchte, kann gern Zeugen Jehovas direkt an der Haustür oder an ihren Info-Ständen in den Innenstädten auf die Aktion ansprechen. Weitere Informationen gibt es auf der Website jw.org oder unter Tel. 03546/220255.

Andreas & Katrin Junge

Aktuelles aus dem Umkreis



Internationaler Schüleraustausch Januar 2023 Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Südamerika

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Brasilien

Familienaufenthalt: 14. Januar – 08. Februar 2023
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023
Alexander von Humboldt Schule, Lima
38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

El Salvador

Familienaufenthalt: ca. 16. April – ca. 11. Juli 2023
Deutsche Schule San Salvador
25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit.
Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de

Schwaben International auf Facebook



Lokale Aktionsgruppe (LAG)
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
 Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten



LAG-SONDERWETTBEWERB 2022

„Unterstützung des Engagements lokaler Akteure und kleiner Vorhaben in kleinteiligen, lokalen Initiativen mit dem Ziel, einen Beitrag zur sozialen Entwicklung auf dem Lande zu leisten.“
 Auszug aus der LEADER-Förderrichtlinie

Thema:

„Das Dorf bewegt...“

**Stichtag:
17.10.2022**

Dies ist ein Wettbewerbsaufruf // Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Empfehlung oder Beratung durch das LEADER-Regionalmanagement! // Das dafür vorgesehene Projektblatt finden Sie auf der LAG-Website. Reichen Sie dieses ggf. mit Anlagen zum Stichtag 17.10.2022 bei uns ein.

Die LAG wählt -nach Ablauf des Stichtags- zehn kleine Projekte aus, die in der Gemeinschaft entwickelt und später auch gemeinsam umgesetzt werden sollen und die den Entwicklungszielen der LEADER-Region entsprechen. Einen Anspruch auf Förderung gibt es nicht. Projekte einzelner Personen werden nicht ausgewählt. Zielgruppe dieses Aufrufes sind Vereine der LEADER-Region. Bereits begonnene Vorhaben können nicht berücksichtigt werden.

Die LAG selbst wird Antragsteller für die ausgewählten zehn Vorhaben und kann diese, nach Bewilligung über die LEADER-Förderrichtlinie, mit max. 5.000 EUR

(= 80%-Förderung bei 6.250 EUR-Gesamtinvestition je Vorhaben) umsetzen.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird erst mit Bewilligung 2023 erfolgen.



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des
 ländlichen Raums



LEADER: Hier investiert die Europa in die ländlichen Gebiete

Ausgewählt werden können:

- Kleine 'investive' Vorhaben, die keiner Baugenehmigung bedürfen.
- Vorhaben von LAG-Mitgliedern oder Initiativen, die nachweislich durch ein LAG-Mitglied unterstützt und begleitet werden.
- Vorhaben in unserer LEADER-Region.
- Max. Förderhöhe: 5.000 EUR entspricht einer Gesamtinvestition von: 6.250 EUR.
- Der Eigenanteil ist mit dem Wettbewerbsbeitrag nachzuweisen. Eigenleistungen sind nicht anrechenbar.
- Projekte, die aussagekräftig zum Stichtag 17.10.2022 mit dem entsprechenden Projektblatt der LAG vorliegen.

Nicht gefördert werden -laut Förderrichtlinie-: 'nicht-investive' Maßnahmen wie z.B.:

- Weiterbildungsmaßnahmen/Vorträge/kulturelle Veranstaltungen
- Zuschüsse für Dorffeste o.ä.
- Broschüren, Werbeflyer, Internetseiten o.ä.
- Gebrauchte oder wegtragbare Gegenstände

Anpassungen durch die LAG/Förderbestimmungen vorbehalten. Bitte lesen Sie dazu die Informationen auf unserer Website!

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
 c/o Kulturzentrum DAS HAUS | Kastanienallee 21 | 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager
 Tel.: 033741- 80 89 91/92 | Fax: 033741- 80 80 99 | E-Mail: info[at]lag-flaeming-skate.de
 www.lag-flaeming-skate.de



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
17.09.	10 - 15 Uhr	Baruth	Tag des offenen Gewerbegebietes mit Job- und Ausbildungsmesse im Baruther Gewerbegebiet
	19 Uhr	Baruth	SALSANACHT und Orquesta Burundanga mit Salsa-Tanzkurs für Anfänger/-innen auf dem Walther-Rathenau-Platz (siehe S. 14)
20.09.	14.30 Uhr	Papltitz	Seniorenachmittag im neuen Dorfgemeinschaftshaus
23.09.	15 – 18 Uhr	Baruth	Gemeinsam in den Herbst - Austausch zu „Gesundheit und Wohlbefinden“ in der Weinbergscheune, Am Mühlenberg 13 (siehe S. 14)
24.09.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markttag mit Musik und gemütlichem Beisammensein auf dem Glashütter Anger
30.09.	18.30 Uhr	Petkus	Mitgliederversammlung des Petkuser Sportverein e.V. im Kulturraum Sportzentrum
01.10.	8 – 13 Uhr	Baruth	Baruther Streuobst-Ernte-Fest auf dem Hof der Alten Schule, direkt hinter der Kirche (siehe S. 15)
03.10.	15 Uhr	Klasdorf	Offene Bühne im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 14)
08.10.	14 Uhr	Baruth	AWO-Herbstfest in der Mensa des Schulzentrums Baruth/Mark (siehe S. 16)
14.10.	15.30 Uhr	Groß Ziescht	Kneipp-Aktionstag am „Tag der offenen Tür“ in der Kneipp-Kita Spatzennest (siehe S. 6)
16.10.	14 Uhr	Baruth	„COME TOGETHER“ – Gospelchorgesang für Frieden und Gemeinschaft an oder auch in der Kirche St. Sebastian – Eintritt frei (siehe S. 20)
13.11.	11 Uhr	Baruth	FILMVORFÜHRUNG „Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen“ in der Alten Schule Baruth- Eintritt ist kostenfrei.

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im Ortsteil Klasdorf

Die Ortsvorsteherin, Frau Roswitha Höntze, steht für Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung.

Wann: jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Klasdorfer Straße 34

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers im Ortsteil Baruth/Mark

Der Ortsvorsteher, Herr Gert-Rainer Schacht, steht für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung.

Wann: jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark statt. Eine **vorherige Anmeldung** über die Mailadresse: OV-Schacht@stadtbaruthmark wäre wünschenswert.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Papltitz

Senioren-Radtouren

Volleyball

Gutsarbeiterhaus und Spinte

Hofladen Kemlitzer Str. 6

Nordic Walking

Sprechstunde Ortsvorsteherin

- jeden Mittwoch (nach Wetterlage) – 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
- ab Mai jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz „Birkenhain“
- z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0174/1656080
- geöffnet Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- jeden Dienstag und Freitag – 12.00 Uhr Treffpunkt Kemlitzer Str. 6
- ab Mai jeden Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr im neuen Dorfgemeinschaftshaus, ansonsten telefonisch (Tel. 0151-73068385)

Papltitz im Internet: www.papltitz.de Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers im Ortsteil Baruth/Mark



Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Birgit Wagner, E-Mail: wagner@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124,
15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 11.10.22, Erscheinung: 21.10.22**